



1910

T



www.autozollikofer.ch



LIEBE FORTUNESSEN UND FREUNDE DES FC FORTUNA ST. GALLEN

Damit nach der Klinik
wieder alles wie
vor dem Unfall ist.

Als führende Orthopädische Spezialklinik der Ostschweiz schaffen wir die besten Voraussetzungen dafür, dass nach dem Eingriff in der Klinik wieder alles wie vor dem Unfall ist. Renommierete Spezialisten der Orthopädie Rosenberg garantieren in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften aus Medizin, Pflege und Physiotherapie eine konservative, operative, pflegerische und rehabilitative Leistungsqualität auf höchstem Niveau. In der neu erbauten Klinik in Speicher profitieren Sie von modernsten Operationsräumen und medizinischen Geräten, einer hochwertigen Infrastruktur mit viel Privatsphäre sowie einer erstklassigen Hotellerie und Gastronomie. www.beritklinik.ch

Partner:



ORTHOPÄDIE
ROSENBERG

www.orh.ch



BERIT KLINIK

Der 19.08.1910 ist das offizielle Gründungsdatum des FC Fortuna St.Gallen. In den letzten 112 Jahren gab es viele Veränderungen, unsere Geschichte ist vielfältig und kann in der Homepage www.fcfortuna.ch unter Verein/Chronik nachgelesen werden. Zu Beginn meines Vorwortes möchte ich Sie einladen auf der Folgeseite den Text «Aufbruch» von unserem Senioren 40+ Trainer Tobias Haag zu lesen. Er beschreibt sehr gut was wir in den letzten Wochen bewegt haben. Dazu empfehle ich Ihnen auch die Juniorensseite (S. 8) mit den Ausführungen wie es zur Juniorengruppierung bei den Knaben und den Mädchen gekommen ist. Wir wollen und müssen Veränderungen offensiv angehen und dürfen uns nicht ins Schneckenhaus zurückziehen.

«Freiwilligenarbeit kann dein Leben verändern, komm auch zu uns als Juniorentrainer»

Haben Sie unseren Promofilm «Juniorentrainer» schon gesehen. Wenn nicht, gehen Sie bitte mal auf unsere Homepage www.fcfortuna.ch oder den QR-Code auf Seite 30. Wir möchten nichts unversucht lassen an neue Juniorentrainer und Coachs zu gelangen, denn Fussball ist und bleibt beliebt, vorallem bei den Kleinsten. Es gibt viele Vereine, die können gar keine Junioren mehr aufnehmen, weil sie die nötigen Trainingseinheiten dafür nicht haben oder eben auch die Trainer fehlen. Auch bei uns ist dies ein Problem, darum sind wir mit der Kampagne «Freiwilligenarbeit kann dein Leben verändern, komm auch zu uns als Juniorentrainer» unterwegs. Wir wissen, dass über 75% der neuen Trainer im Umfeld der Vereine und deren Mitglieder gefunden werden, aber es gibt auch Überraschungen, also Personen die sich selbst bei einem Verein melden.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, denn **«Freiwilligenarbeit kann auch Ihr Leben verändern»**. Unter 079 373 51 41 oder patrick.kunz4@bluewin.ch

win.ch wartet ein überaus glücklicher Routinier im Juniorenbereich auf Ihre Kontaktaufnahme. Sie werden bei uns als Neuling nicht ins Wasser geworfen sondern gut begleitet.

Wunder gibt es immer wieder..., das Glück stehe vor der Tür...

...sang die deutsche Sängerin Katja Ebstein im Jahre 1970, es war ein Riesenhit. Das Glück stehe vor der Tür man müsse es nur sehen (wollen). Was vor über 50 Jahren gestimmt hat, trifft auch heute noch zu. Am letzten grossen Anlass der vergangenen Saison, dem Credit Suisse Kids Festival, fragte eines unserer Mitglieder einen Kollegen, ob er denn heute schon mal gelacht habe?! Seine Antwort war einzigartig und überraschend zugleich. Anstatt erbost zu reagieren, lacht er doch tatsächlich, vielleicht zum ersten Mal an diesem Tag. Zwischen Wunder, Glück, Fröhlichkeit und Gemütlichkeit ist ein schmaler Grat zum Gegenteil - also Pech, Traurigkeit, Trübsal und Boshaftigkeit. Als Verein ist man aufgefordert Fröhlichkeit und Gemütlichkeit zu leben, ein Ort für Freundschaften zu sein und vielleicht auch mal jemanden zu fragen wie es ihm geht oder ihn Wert zu schätzen.

Ich wünsche mir und Ihnen, dass wir dies alle können in unseren Familien, am Arbeitsplatz und im Verein. Auch wenn einem nicht immer zum Lachen ist, es gibt trotz Krieg und mehr als 100 Mio. Flüchtlingen weltweit immer wieder auch Gründe fröhlich, zuversichtlich, und glücklich zu sein..., wir müssen es nur wollen ohne dabei die Traurigkeiten unserer Welt auszublenden.

Herzlichst

René Bühler, Ehrenpräsident

«UND JEDEM ANFANG WOHNT EIN ZAUBER INNE» ...

... schrieb Hermann Hesse. Grad einige solcher Anfänge stehen dem FC Fortuna St.Gallen in der neuen Saison bevor. Es herrscht Aufbruchstimmung im Verein. Natürlich gilt es da in erster Linie unsere 1.Mannschaft zu erwähnen. Ohne grossen Kredit startete das Team in die Saison und wider Erwarten gehörte man zur Ligaspitze und schaffte schlussendlich sogar den Aufstieg in die 3.Liga. Nach einer so erfolgreichen Saison, in der man über sich hinausgewachsen ist, wird es wohl nicht ganz so einfach, eine Liga höher zu bestehen. Gut möglich auch, dass der Zauber rasch verfliegt. Und dennoch – mit den Tugenden mit denen man in der vergangenen Saison die Liga gewonnen hat – mit Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft, sollte der Ligaerhalt möglich sein. Denn sind wir ehrlich: Auf Dauer hätten wir schon gerne, dass unser Fanion-Team in der 3.Liga bestehen kann.

Neustart zwei Ligen tiefer

Einen Neustart gibt es zwei Ligen tiefer. In der abgelaufenen Saison führte der FC Fortuna SG nur eine Aktivmannschaft. Für die neu startende Meisterschaft wurde nun ein neues Team gemeldet. Unser neues Zwei geht in der 5.Liga an den Start. Eine junge hungrige Truppe möchte sich nun wettbewerbsmässig mit anderen Teams messen. Beim FC Fortuna SG finden sie gute Trainingsmöglichkeiten und den Anschluss an einen Verein. Im Freundschaftsspiel gegen die 40+ setzten sie bereits ein Ausrufezeichen und überfuhren die Veteranen zu Beginn des Spiels. So stand es zur ersten Trinkpause nach 22 Minuten bereits 4:0 für die Jungspunte, die dann aber im Verlaufe des Spiels ihrem Anfangselan Tribut zollen mussten. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaft im Aktiv-Fussball schlägt. Aber egal ob man in der 5.Liga mit den Besten mithalten kann oder sich nach hinten orientieren muss: für den FC Fortuna SG ist es eine Bereicherung wieder ein Zwei zu haben. Wir drücken der Mannschaft den Daumen für einen erfolgreichen Start in der 5.Liga.

Auch bei den Senioren 30+ hat sich was getan. Dass die sehr talentierte Mannschaft ihrem Renommee selten gerecht wird, ist nichts Neues.

Neu ist aber die Besetzung der Trainerposition. Der Mann an der Linie heisst Paul Marquart, er ist nun verantwortlich für die sportlichen Belange des Teams. Im Hintergrund, insbesondere im organisatorischen Bereich, wird er von Philipp Käppeli und Fabio de Rinaldis unterstützt. Paul ist fussballbesessen, kann aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selber gegen den Ball treten und nimmt darum die Herausforderung an, das wahrlich vorhandene Potenzial des Teams zu bündeln und auf den Platz zu bringen.

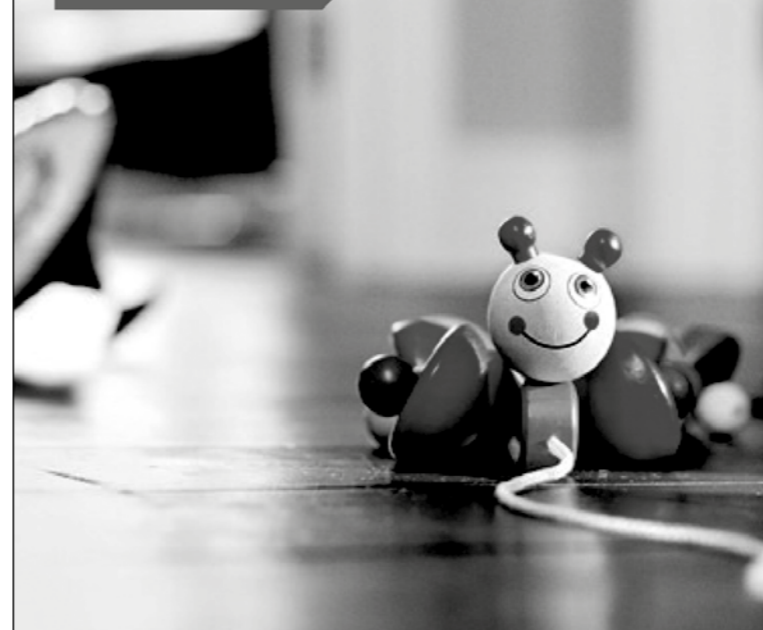
Senioren 40+ zusammen mit den Juventini

Den noch grösseren Umbruch erlebt im Moment aber die 40+-Mannschaft des FC Fortuna SG. In der neuen Saison startet man mit dem FC Juventus SG als Spielvereinigung in die Meisterschaft. Nach einer neuerlichen Rückrunde mit Personalproblemen, waren beide Seiten offen für eine Zusammenarbeit. In offenen und konstruktiven Gesprächen wurden Abmachungen für die neue Saison getroffen. Nun gilt es, das Beste aus beiden Teams zusammenzubringen und sich auf und neben dem Platz zu finden. Es gilt zu hoffen, dass sich der Zauber der neuen Mannschaft nicht nur in der 3.Halbzeit zeigt, sondern auch auf dem Platz gezaubert wird.

Das sind die augenscheinlichsten «Anfänge» bei den Männern des FC Fortuna SG. Lesen Sie aber auch auf der Junioreseite über den Neustart im Mädchenfussball für die neue Saison (S. 8). Neuanfänge und Aufbrüche gibt es zudem im Kleinen: Das erste Training nach den Sommerferien, ein neuer Mitspieler in der Mannschaft, ein neuer Ball fürs Training, ein neu gelernter Trick, die Rückkehr aus einer Verletzung und und und ... Lassen wir uns von den Neuanfängen verzaubern und nehmen ganz viel Schwung in die neue Saison mit. In diesem Sinne-Hopp Fortuna!

Tobias Haag

Kinder im
Zentrum.



Hohe Flexibilität für Eltern, Grosseltern oder Paten: Kombinieren Sie mit Pflegekapital, Erwerbsunfähigkeitsrente oder Sparkapital die optimale Lösung für Ihre lieben Kleinen.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Thomas Jacob

Oberer Graben 16
9000 St. Gallen
Tel. 058 357 10 10
Fax 058 357 10 11
www.allianz.ch/thomas.jacob

An Ihrer Seite von A-Z.



ROTH+HAUTLE HOLZBAU GMBH

Seit 1999



LEHRLINGE
GESUCHT!

... für einen Beruf
mit **großer** Zukunft!

Holzbau . Zimmerei . Umbau . Renovation

Roth + Hautle Holzbau GmbH
Industriestrasse 15 | 9015 St. Gallen
071 310 10 88 | info@roth-hautle.ch | www.roth-hautle.ch





Jede Zeit hat ihre Höhen.
Auch die Zukunft.

Vorausgesetzt das Fundament stimmt. Wie bei m2i. Seit über 20 Jahren als Projektentwickler erfolgreich, kommt unsere Erfahrung allem Zukünftigen zugute.

Überzeugen Sie sich von unserer nachhaltigen Projektentwicklung – ein Invest in die Zukunft.

Spreitenbach, Überbauung «LimmatSpot»

mettler2invest
Wir erden Ideen.

www.mettler2invest.ch
St. Gallen_Kemptthal_Zürich_Basel

IM HERZEN DER STADT – IHRE BANDENWERBUNG

Mit Ihrer Bandenwerbung auf der Kreuzbleiche St. Gallen unterstützen sie den regionalen Fussball und haben zusätzlich eine Präsenz im Herzen der Stadt St. Gallen.

Mit über 100 000 Fussballern, Zuschauern und Fussgängern pro Jahr ist die Kreuzbleiche das öffentlichste Fussballstadion der Stadt St. Gallen.

Der FC Fortuna freut sich von Ihnen zu hören.

Ihre Kontaktperson:
Ivo Loher
+41 (0)79 604 31 22
loherivo@sunrise.ch

Unser Angebot:

3 Jahre	2500 x 900 mm	999.-
	5000 x 900 mm	1590.-
5 Jahre	2500 x 900 mm	1590.-
	5000 x 900 mm	2090.-
7 Jahre	2500 x 900 mm	1910.-
	5000 x 900 mm	2490.-

Die Preise verstehen sich über die gesammte Laufzeit, zuzüglich den einmaligen Druckkosten der Bande von CHF 290.- (exkl. MwSt.)



GRAFITEC

Leuchtreklamen | Beschriftungen



FRÜHLINGSRUNDE DER JUNIORENABTEILUNG

Wie bereits die Herbstrunde, konnte der Meisterschaftsbetrieb auch diesen Frühling seinen gewohnten Gang nehmen womit ein gesamtes Fussballjahr normal abgeschlossen werden konnte – so, wie zu alten Zeiten.

Im Kinderfussball verzeichnet unser Verein weiterhin regen Zulauf, was uns natürlich sehr freut. In dieser Alterskategorie wird die Spielweise dahingehend geändert, in dem an den Turnieren jeweils auf 4 Tore und mit weniger Feldspielern gespielt wird.

Eine unveränderte Herausforderung bleibt auch in der kommenden Saison, dass wir an den Spieltagen mehr Betreuungspersonen benötigen. Zukünftig wird sich Patrick Kunz um diese Koordinationsaufgabe kümmern. Er wird nach unzähligen Jahren als Trainer eine neue Funktion bei den Kids übernehmen, um u.a. die Organisation rund um den Kinderfussball zu regeln sowie den Kontakt zu den Eltern noch intensiver zu pflegen – dies nicht zuletzt um die aktive Mitwirkung dieser so wichtigen Anspruchsgruppe weiter zu stärken.

Die Wahrscheinlichkeit, Menschen für den Fussball und für ein aktives Vereinsleben zu gewinnen, ist durch persönliche Begegnungen viel grösser. Es geht aber auch darum, den Eltern unserer jungen Juniorinnen und Junioren mehr Verantwortung zu übertragen. So haben wir im Frühling für die G- bis E-Junioren an verschiedenen Terminen Elternabende angeboten und durchgeführt. Neben dem persönlichen Kontakt war es ein wichtiges Ziel den Eltern aufzuzeigen, dass der Kinderfussball unseres Vereins nur mit ihrem Beitrag funktionieren und aufrechterhalten werden kann. Wir streben nun an, dass die Eltern an mindestens 3 Anlässen pro Saison anwesend sein sollen - erster und letzter Spieltag sowie am Elternabend mit der jeweiligen Mannschaft und dem Trainerstaff.

Ein wichtiger Leitgedanke unseres Vereins ist es, den Kindern und Jugendlichen als Breitensportverein Fussball zu ermöglichen. Gleichzeitig sind auch wir – glücklicherweise nur in Ausnahmefäl-

len – nicht davon verschont, dass Jugendliche ihren Beitrag nicht bezahlen oder sich nicht an die Verhaltens- oder Anstandsregeln halten. Diese Herausforderungen wollen wir in Zukunft ebenfalls noch stärker mit der nötigen Konsequenz angehen, auch wenn dies mit Ausschlüssen verbunden sein würde. Auch sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst; es ist uns daher ein wichtiges Anliegen unserem Image Sorge zu tragen, welches leider auch durch teils unschöne Ereignisse etwas gelitten haben könnte.

Das Wichtigste ist und bleibt aber das Fussballspielen. Aus sportlicher Sicht war dies mit mehr oder weniger erfolgreichen Momenten verbunden. Bei den Kleinen steht das Spiel mit dem Ball stets im Vordergrund. Bei den Älteren gab es erfreulicherweise - im Vergleich zur Herbstrunde 2021 - im Frühling 2022 einige Siege, welche wichtig waren für die Moral in der Mannschaft und somit natürlich auch die Freude zurückbrachte. Alles in allem können wir von einer glücklichen Frühlingsrunde 2022 sprechen, welche wiederum nur dank der unermüdlichen und guten Arbeit der Trainer und Betreuer der einzelnen Mannschaften durchgeführt werden konnte.

Einer der Höhepunkte war aber sicherlich der Saisonabschluss mit dem Kidscup auf der Kreuzbleiche. Nach 25 Jahren ist dieser prestigeträchtige Anlass wieder nach St. Gallen gekommen und unser Verein durfte diesen durchführen. Durch den grossen Einsatz aller Beteiligten blicken wir auf einen wunderbaren und gelungenen Anlass zurück. Wer dabei war, konnte das Strahlen sowie den Stolz der Kleinen in ihren Gesichtern erkennen. Das sind die Momente, bei welchen der grosse Aufwand für die Freiwilligenarbeit belohnt wird. Herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer – es wird unvergesslich bleiben.

Vincenzo Merolillo und Stefan Brkic



IN EIGENER SACHE

VINCENZO MEROLILLO

Nach zwei Jahren als Juniorenobmann habe ich auf Ende der Saison 21/22 meinen Rücktritt geben. So im ersten Moment habe ich gedacht: Ausser Spesen nichts gewesen. Was konnte ich eigentlich zum Gelingen des Vereins beitragen?

Auf den zweiten Blick, so hoffe ich mindestens, habe ich doch meine Unterstützung geben können, Teile der JUKO entlasten und auch die eine oder andere Idee platzieren zu können, welche hoffentlich weiter Bestand haben wird. Was mir in dieser Zeit aufgefallen und somit in diesem Bericht auch wichtig zu erwähnen ist, ist das riesige

Engagement von Patrick Kunz und Mäsi Hardegger. Dank ihrer Unterstützung, ihrer selbstlosen Art und ihrem riesigen «Zeitverfügungstellen» gelingt es der Juniorenabteilung immer wieder Trainer zu finden, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten und den Juniorinnen und Junioren mit Hilfe der Betreuungspersonen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in Aussicht zu stellen – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

MÄDCHENFUSSBALL BEIM FC FORTUNA SG UND SEINEN PARTNERVEREINEN

W Seit zwei Jahren haben wir zusammen mit dem FC St.Otmar und dem SC Brühl eine Juniorengruppierung, in welcher man sich gegenseitig unterstützt. Es geht darum zusammen die Teams so zu koordinieren, dass überall genügend Spieler und Trainer zur Verfügung stehen und keine Teamrückzüge in der Meisterschaft entstehen. Die Gruppierung hat aber natürlich noch viele andere Vorzüge.

Neu kommt der KF Dardania in die Juniorengruppierung

Mit einer Junioren- und einer Juniorinnengruppierung arbeiten die vier St.Galler Stadtvereine, der SC Brühl, FC Fortuna SG, FC St.Otmar und der KF Dardania noch enger zusammen. Neu ist, dass der in die 2. Liga Interregio aufgestiegene KF Dardania in die bestehende St. Galler Gruppierung aufgenommen wurde und nun auch zwei Mädchenteams am Spielbetrieb teilnehmen werden.

Miteinander zum Wohle der Junior:innen

Der SC Brühl ist mit seiner Juniorenabteilung sehr breit aufgestellt. Er hat sich seit einigen Monaten auch dem Mädchenfußball verschrieben, ohne bisher am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen. Zusammen mit Spielerinnen der anderen drei Vereine gelingt es nun zwei Teams FF12 und FF15 zu stellen. Bei den Knaben können Fortuna und St.Otmar die austretenden B-Junioren mit einem A-Juniorenteam von KF Dardania zusammenlegen, so entsteht auch hier ein Team mit ausreichend Spielern. Das sind nur zwei Beispiele von vielen Vorteilen, welche für alle vier Vereine zum Tragen kommen. Wir sind sehr glücklich, dass wir diesen Weg zusammen gehen können, eine solche Juniorengruppierung kann übrigens bis zu sechs Vereine beinhalten. Natürlich ist es eine Herausforderung alle Wünsche und Anforderungen zu erfüllen. Die Zusammenarbeit hilft aber auch der Strukturanpassung in den Vereinen, so werden auch die Mitgliederbeiträge und Spesenentschädigung für Trainer einander ange-



passt und aktuell wird gerade ein Schiedsrichterkandidat von Dardania unter dem SC Brühl angemeldet, da dessen Kontingent aktuell zu tief ist. Das ist gelebte Zusammenarbeit unter den Vereinen, man erhält etwas, muss aber auch bereits sein, etwas zu geben.

Nicht über Integration reden sondern diese leben. Der KF Dardania wurde erst im Jahre 2012 gegründet und kann im Aktivfußball mit dem Aufstieg in die 2. Liga Interregio einen beachtlichen Erfolg aufweisen. Ab der 2. Liga muss jeder Verein auch eine Juniorenabteilung führen. Bisher hatte Dardania zwei Junioren A-Teams, gemäss Auflage des Schweizerischen Fussballverbandes müssen aber auch mindestens 30 angemeldete Spieler oder Spielerinnen im Alter von 10 – 14 Jahren sein, was Dardania nun in der Gruppierung möglich ist, ohne die Spieler bei anderen Vereinen «abwerben» zu müssen. Im Mädchen-team FF15 (Jg. 2008-2011) hat es noch Platz für einige Spielerinnen, interessierte und engagierte Mädchen melden sich dafür bei Pädi Kunz 079 373 51 41.

Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit unter den vier Vereinen mit dem Ziel, dass der/die Junior:in im Zentrum unserer Aktivitäten steht.

FC Fortuna St.Gallen
Juniorenabteilung

FC Fortuna St.Gallen
braucht

axa
nova®



Bei Migros, Coop, Spar, Volg



r u t h s c h e r r e r
f a h r s c h u l e

Scheidwegstrasse 6

9000 St.Gallen

Tel.: 071 244 65 39

Natel: 079 438 60 87

www.ruthscherrer-fahrschule.ch

info@ruthscherrer-fahrschule.ch



HEY SCHIRI, DAS WAR DOCH ABSEITS...!

«**H**ey Schiri, das war doch Abseits, hast Du Tomaten auf den Augen, zuvor war es zudem ein Foulspiel!» Solches und leider vieles mehr, müssen die Schiedsrichter jedes Wochenende von den Spielern, Trainern und leider auch von Offiziellen anhören. Jeder Schiedsrichter leitet ein Spiel nach den Regeln, die es einzuhalten gilt, aber die Spieler erlauben sich leider viel zu viel und meinen dann noch sie seien im Recht. Mehr Respekt gegenüber dem Schiedsrichter wäre mehr als angebracht und muss von den Offiziellen wie auch von den Trainern mehr vorgelebt werden. Wie soll der Spieler sich anders verhalten, wenn schon die Trainer dauernd den Schiedsrichter kritisieren?

Der FC Fortuna SG freut sich sehr, dass zurzeit acht Schiedsrichter inklusive Spielleiter KIFU (Mini-SR) bereit sind für den FC Fortuna SG Spiele zu leiten. Es sind dies Kader Luman seit 2017, Alessio Di Santo seit 2020, Noah Trenti seit Januar 2022 und neu stösst Stefan Lüönd zum FC Fortuna SG. Er war schon Schiedsrichter von 2000 bis 2015 und möchte nun wieder einsteigen. Unsere Mini Schiedsrichter, die mit grosser Freude die Spiele unserer D Junioren leiten sind Beat Rietmann, René Bühler, Patrick Kunz und Perparim Jonuzi.

Neben den Aktiven, Senioren und Junioren sind auch die Schiedsrichter ein wichtiges Team. Der FC Fortuna SG ist sehr bemüht unseren Schiedsrichtern ein perfektes Umfeld zu bieten. Die Schiedsrichter sollen sich im Verein wohlfühlen und integriert sein. Darum erhalten unsere Schiedsrichter auch mehrere Einladungen zu verschiedenen Anlässen. Das jährliche Schiedsrichteressen, welches in sehr gemütlicher Atmosphäre stattfindet, ist jeweils ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit. Bei diesem geselligen Abend lernt man sich besser kennen, tauscht sich untereinander aus und erzählt sich die eine oder andere lustige Episode, die sich auf oder neben dem Platz zugetragen hat. Wir sind sehr froh darf der FC Fortuna auf ein tolles Team an Schiedsrichtern zählen. Herzlichen Dank.

Ivo Loher



Noah Trenti



Stefan Lüönd

sgsw
St.Galler Stadtwerke

Jetzt vergleichen!

FC Fortuna Mitglieder
finden die stärksten
Angebote auf glasfaser.sg

EIN SCHRITT ZURÜCK, UND ZURÜCK IN DER 3. LIGA!

Erneut bin ich verpflichtet, die Titel-Überschrift meines Textes im letzten «1910» anzupassen – im Bericht zur Rückrunde 21/22 hatte ich erwähnt, dass bei unserer 1. Mannschaft vielleicht schon bald der nächste Schritt nach vorne erfolgen kann. Ja, dieser ist erfolgt – wir spielen in der neuen Saison wieder in der 3. Liga!

Wenn man als Tabellenzweiter überwintert hat, war es zwar nicht ganz abwegig, dass unser Fanionteam den Tabellenersten und Quartirnachbarn FC St. Otmar noch überholen könnte und letztlich den ersten Tabellenrang belegen würde. Der steile Aufstieg eines Teams, deren Spieler in der vorletzten Saison noch in der 5. Liga gespielt haben, kam aber doch überraschend. Die Gruppe 4 in der 4. Liga zeigte sich resultatmässig sehr ausgeglichen. Dies zeigte sich darin, dass Fortuna trotz knappen Niederlagen in Urnäsch und Rebstein stets am Tabellenführer FC St. Otmar dran blieb, der ebenfalls hin und wieder patzte und den ersehnten Aufstieg letztlich aufgrund von deutlich mehr Strafpunkten vergab. Andererseits haben die Fortunesen von Trainer Philipp Knittel auch in der Rückrunde tolle Mannschaftsleistungen gezeigt, welche dem Team die nötigen Punkte bescherten und so auch die «Finalissima» in der letzten Runde ermöglicht haben. Nach einem knappen, aber verdienten 2:1-Sieg gegen den Absteiger FC Teufen-Bühler machte unsere 1. Mannschaft die Rückkehr in die 3. Liga perfekt und sorgte für Feststimmung auf der Kreuzbleiche!

Ich freue mich, dass der Kader personell mehr oder weniger zusammengeblieben ist und wir auch die Mission Ligaerhalt in der 3. Liga mit unserem motivierten Trainer Philipp in Angriff nehmen können. Unterstützt wird er vom zurzeit verletzten, langjährigen Fortunesen Kasim Palaz, der sich mindestens für die Vorrunde als Assistententrainer zur Verfügung stellt.

Genauso freue ich mich, dass wir in dieser Saison wieder eine 2. Mannschaft in der 5. Liga stellen können, welche aus jungen, motivierten Fussballern besteht. Wir dürfen gespannt sein, wie unser «Zwei» in der Hinrunde ihrer Premieren-Saison abschneiden wird.

Ich wünsche allen Fortunesen und Anhängern eine tolle und spannende Hinrunde und freue mich auf interessante und faire Spiele auf der Kreuzbleiche. Und wer weiss, ob und wie uns die beiden Aktivteams wieder überraschen werden?!

HOPP FORTUNA!

Mathieu Bühler



NISSAN

reddot winner 2022 car design

Der neue Nissan ARIYA
Der 100% elektrische Coupé-Crossover

Mehr erfahren auf nissan.ch

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Auto Zollikofer
Rorschacher Strasse 284
9016 St. Gallen • Tel.: 071 282 10 20
www.autozollikofer.ch

KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG:
Ihre Bedürfnisse sind uns ein
Anliegen – Qualität auch.

Kontaktieren Sie unsere Experten:

BDO AG
Vadianstrasse 59
9000 St. Gallen
Tel. 071 228 62 00

www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

BDO

1. MANNSCHAFT



DIE ÜBERRASCHUNG WAR TATSACHE UND DER AUFSTIEG PERFEKT

Das Ziel war der Ligaerhalt, nun ist es der Aufstieg geworden – Alle waren gespannt auf den Start, nachdem die 1. und 2. Mannschaft zusammengeschlossen und der FC Fortuna SG nur noch mit einer Mannschaft bei den Aktiven in der 4. Liga auflaufen sollte. Die Vorbereitung war sommerferienbedingt sehr kurz. Wir starteten mit 2 Unentschieden. Mit 3 Siegen und 1 Unentschieden in Folge und 12 Punkten gingen wir ungeschlagen ins Lerchenfeld zum Aufstiegsanwärter FC St. Otmar 1. Dabei kämpfte das Team aufopferungsvoll und musste leider die erste Niederlage mit einem 1:2 hinnehmen. Die verbleibenden 2 Spiele wurden sehr konzentriert und erfolgreich gestaltet, sodass wir die Vorrunde mit 18 Punkten aus 9 Spielen abschliessen. Die erhoffte «normale» Saison («nach Corona») konnte durch Einsatz, Ehrgeiz und Teamwork wahr werden. Durch den 2. Platz in der Tabelle und mit lediglich einer Niederlage überzeugte das Team in der Vorrunde.

ein Trainingslager im März in Lugano auf dem Programm. Der Start in die Rückrunde misslingt uns. Wir holten lediglich 4 Punkte aus den ersten 4 Spielen. Da aber alle anderen Teams ebenfalls fleissig Punkte liegen liessen, waren 6 Mannschaften innerhalb von 4 Punkten zu finden. Mit 3 knappen Siegen und einer Punkteteilung erholte sich die Mannschaft vom schwachen Start und weil die Gegner überraschende Resultate lieferten, standen wir vor dem letzten Spiel auf dem 1. Tabellenplatz. So überraschend kann manchmal Fussball sein. Im letzten Spiel gewannen wir vor Rekordkulisse gegen den Absteiger FC Teufen-Bühler mit 2:1. Städler mit Traumtor und Forster waren die Torschützen zum verdienten Sieg. Mit 10 Siegen, 5 Unentschieden, 3 Niederlagen und 35 Punkten war die Überraschung in der 4. Gruppe der 4. Liga Tatsache und der Aufstieg perfekt.

Kasim Palaz

Nun lag es an der Mannschaft, die tolle Vorrunde zu bestätigen. Ab Februar trainierten wir drei Mal wöchentlich, davon zwei Mal auf dem Kunstrasen im Gründenmoos. Ausserdem stand

Spielplan 3. Liga – Gruppe 3

Sa 20.08.2022, 17:00 Uhr
**FC Niederwil 1 –
FC Fortuna SG 1**

So 28.08.2022, 15:00 Uhr
**FC Fortuna SG 1 –
FC Staad 1**

So 04.09.2022, 16:00 Uhr
**FC Teufen 1 –
FC Fortuna SG 1**

Sa 10.09.2022, 17:00 Uhr
**FC Fortuna SG 1 –
FC Wittenbach 1**

So 25.09.2022
**SC Brühl 2 –
FC Fortuna SG 1**

So 02.10.2022, 15:00 Uhr
**FC Fortuna SG 1 –
FC Neukirch-Egnach 1**

So 09.10.2022, 13:00 Uhr
**FC Gossau 2 –
FC Fortuna SG 1**

Sa 15.10.2022, 17:00
**FC Fortuna SG 1 –
FC Appenzell 1**

Sa 22.10.2022
**FC Besa 1 –
FC Fortuna SG 1**

Sa 29.10.2022, 17:00 Uhr
**FC Romanshorn 2 –
FC Fortuna SG 1**

Sa 05.11.2022, 17:00
**FC Fortuna SG 1 –
FC Abtwil-Engelburg 2**

il Castello Pizzeria
Burgstrasse 26 – 9000 St.Gallen



2. MANNSCHAFT



Spielplan

5. Liga Qualifikation – Gruppe 5

Sa 20.08.2022, 17:00 Uhr
**FC Fortuna SG 2 –
 FC Arbon 05 2**

So 28.08.2022
**FC Waldkirch-Bernhardzell 1997 1 –
 FC Fortuna SG 2**

So 11.09.2022
**SC Brühl 3 –
 FC Fortuna SG 2**

Mi 21.09.2022, 19:45 Uhr
**FC Fortuna SG 2 –
 FC Speicher 2**

So 25.09.2022, 15:00 Uhr
**FC Fortuna SG 2 –
 FC Besa 2**

So 02.10.2022
**KF Dardania St. Gallen 2 –
 FC Fortuna SG 2**

Sa 08.10.2022, 17:00
**FC Fortuna SG 2 –
 FC Staad 3b**

So 16.10.2022, 12:00 Uhr
**FC Rotmonten SG 2 –
 FC Fortuna SG 2**

Sa 22.10.2022, 17:00 Uhr
**FC Fortuna SG 2 –
 FC Teufen-Bühler 2 Grp.**

Sa 20.10.2022
**FC Appenzell 3 –
 FC Fortuna SG 2**

2. MANNSCHAFT – NEUES TEAM

D Unsere Entstehungsgeschichte beginnt vor einem Jahr, als wir drei Fussballverrückte; Manuel Raschle, Pascal Spiess und Luca Bischof die Idee hatten, eine eigene Mannschaft zu gründen. Nachdem wir einige Jahre nicht aktiv Fussball gespielt haben, überkam uns die Sehnsucht und wir suchten nach Möglichkeiten ein neues, eigenes Team zu gründen.

Unser Vorhaben, die Sache ganz eigenständig durchzuführen, musste jedoch frühzeitig eingestellt werden. Wir sahen uns mir der Tatsache konfrontiert, dass eine Spielberechtigung an einen festen Austragungsort für Heimspiele gebunden ist. Diese Modalität konnte uns von der Stadtverwaltung nicht geboten werden. So blieb uns keine andere Möglichkeit als uns nach Alternativen umzusehen. Beim FC Fortuna SG wurden wir schliesslich fündig, da die für uns grundlegenden Aspekte des familiären Umfelds gegeben waren. Wir wurden herzlichst empfangen und man bot uns an, unser Vorhaben insofern umzusetzen, dass wir die 2. Mannschaft des FC Fortuna SG repräsentieren.

Die Gründung dieser neuen Mannschaft hat mit uns Dreien begonnen. Nach und nach konnten wir immer mehr Freunde, welche zum Teil immer noch aktiv Fussball spielten oder einfach sonst Interesse an der Idee hatten, von unserem

Vorhaben überzeugen. Wir legen sehr grossen Wert auf das Miteinander, weshalb die Teamchemie und der Respekt an vorderster Stelle steht. Nebst der Leitung durch uns Drei, werden wir durch einen externen Trainer zusätzlich ein wenig unterstützt. Am 15. Juni 2022 wurde mit einem Freundschaftsspiel gegen die Senioren 40+ des FC Fortuna SG der Beginn der neuen 2. Mannschaft eingeläutet.

Wir wollen hierbei ausserdem die Chance ergreifen, unseren Sponsoren zu danken. Mettler2Invest, Swica, Gebrüder Baettig und Ruedi Ruegg AG haben uns bei der Beschaffung unserer Trikots, Bälle und diversem weiterem Material grundlegend unterstützt. Im Gegenzug ist ihr Logo auf unseren brandneuen Trikots abgebildet. Zum Schluss möchten wir uns bei René Bühler, Mathieu Bühler und Ivo Loher für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung und dem gesamten FC Fortuna SG für den herzlichen Empfang bedanken.

Wir freuen uns auf unsere erste Saison und darauf den FC Fortuna SG zu repräsentieren.

Luca Bischof

valiant
 wir sind einfach bank.



N
 Architektur
 Bauleitung
 Neu- und Umbauten
 3D Visualisierungen
 Generalunternehmung
 nuredini-management.ch

**NUREDINI
 MANAGEMENT**

Zürcherstrasse 40 | 9000 St.Gallen



Damit nach der Klinik
 wieder alles wie
 vor der Erkrankung ist.

www.beritklinik.ch Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie




Apéro
 Hochzeit
 Sportevent
 Businesslunch
 Firmenanlass
 Geburtstag

**SIGNER
 METZGEREI &
 PARTYSERVICE**

Signer-Team | Vonwilstrasse 16 | 9000 St.Gallen | Tel. 071 277 12 48 | www.metzgerei-signer.ch



 **teamtrikot.ch**
 powered by sportglobe

Stolzer Ausrüster des FC Fortuna SG

sportglobe.ch der Onlineshop Spezialist für Einzel oder
 Teamsport, Schulen und Institutionen.

 natitrikot.ch  sportbags.ch  klubtrikot.ch  fit-und-warm.ch
 powered by sportglobe



JAKO

SENIOREN 30+



Spielplan

Senioren 30+ Qualifikation – Gruppe 4

Fr 19.08.2022, 19:45 Uhr
**FC Fortuna SG –
 NK Ban**

Fr 26.08.2022, 20:15 Uhr
**SC Brühl –
 FC Fortuna SG**

Mi 31.08.2022, 20:00 Uhr
**FC Fortuna SG –
 FC Rorschacherberg**

Mi 14.09.2022, 20:15 Uhr
**FC Teufen Grp. –
 FC Fortuna SG**

Fr 23.09.2022, 19:45 Uhr
**FC Fortuna SG –
 FC Steinach**

Fr 30.09.2022, 20:00 Uhr
**FC Wittenbach –
 FC Fortuna SG**

Fr 07.10.2022, 19:45 Uhr
**FC Fortuna SG 2 –
 FC Rorschach-Goldach 17**

UNGESCHLAGEN LAUTETE DAS RÜCKRUNDEN-ZIEL

Nach einer durchgezogenen Vorrunde, wo uns am Ende 1 Punkt für das Erreichen der Finalrunde fehlte, starteten wir nach zäher Winter-Vorbereitung in die Rückrunde mit dem Ziel „8 Spiele – 8 Siege“. Bereits nach dem ersten Spiel, 1:1 gegen den FC Teufen-Speicher, mussten wir unser Ziel anpassen. „Ungeschlagen“ lautete fortan das Ziel, welches wir nach 2 Unentschieden und 6 Siegen auch erreichten.

Unser stärkster Gegner in der Rückrunde war aber nicht der FC Heiden oder NK Ban, sondern die Disziplin oder besser gesagt die Bereitschaft innerhalb der Mannschaft. Trainings bestritten wir teilweise nur zu sechst und an den Spielen war das Personal immer knapp. Die Prioritäten wurden definitiv von jedem anders gesetzt. „Ich bin dann in den Ferien“ als Entschuldigung 5 Tage (!) vor dem Match oder nur eine Halbzeit spielen wollen und können, weil man sonst den Champions League Halbfinal im TV verpasst, bestätigten diesen Eindruck. Nicht nur die Nerven des Trainers wurden arg strapaziert, sondern auch das Mannschaftsgefüge geriet ein wenig ins Wanken. Nach vielen guten Gesprächen und noch mehr Bier in den sensationellen „dritten“ Halbzeiten wurden die Wogen geglättet und die Saison endete mit einigen Highlights, welche ich hier noch kurz erwähnen will.

Highlight 1: Sandro Brunner hat sich als treffsicherer Stürmer entpuppt und in den letzten 4 Spielen immer getroffen! #torheibrunner

Highlight 2: Freddy Coniglione hat nach überstandenen gesundheitlichen Problemen in den letzten beiden Saisonspielen endlich das lang ersehnte Comeback gefeiert und steht uns nun auch wieder in der neuen Saison zwischen den Pfosten zur Verfügung.

Highlight 3: Saisonabschluss bei Dominic Ledergerber im Garten. Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen erwiesen sich Ledi und seine Frau Vanessa als tolle Gastgeber, herzlichen Dank nochmals!

Highlight 4: Ich konnte meinen Nachbarn Paul Marquardt als Nachfolger im Traineramt gewinnen. Nach einem Matchbesuch beim letzten Heimspiel gegen Heiden und der anschliessenden geselligen Runde konnte ich Paul, auch dank des guten Hopfensafts, von einem Engagement bei uns Senioren überzeugen.

Hiermit endet also mein letzter Saisonbericht als amtierender Seniorentainer. Ich wünsche allen Fortunesen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Hopp Fortuna!

Philipp Käppeli

Fehr Transport AG

Föhrenstrasse 1
 9000 St. Gallen

Tel. 071 277 33 44

- Schuttmulden jeder Grösse
- Kies – Sand – Beton
- Silofahrzeuge
- Fahrmischer mit Förderband
- Aufbaukran

fehr
 transporte

SENIOREN 40+



Spielplan

Senioren 40+ Qualifikation – Gruppe 2

Sa 20.08.2022, 15:30 Uhr
FC Rebstein –
FC Fortuna-Juventus SG Grp.

Fr 26.08.2022, 19:45 Uhr
FC Fortuna-Juventus SG Grp. –
FC Au-Berneck 05

Fr 02.09.2022, 20:00 Uhr
FC Ruggell –
FC Fortuna-Juventus SG Grp.

Fr 09.09.2022, 19:45 Uhr
FC Fortuna-Juventus SG Grp. –
FC Steinach

Fr 23.09.2022, 20:00 Uhr
FC Romanshorn-Amriswil Grp. –
FC Fortuna-Juventus SG Grp.

Fr 30.09.2022, 19:45 Uhr
FC Fortuna-Juventus SG Grp. –
FC Wittenbach

Fr 07.10.2022, 20:00 Uhr
FC Rorschach-Goldach 17 Grp. –
FC Fortuna-Juventus SG Grp.

SIEGER DER GOLDENEN ANANAS

Nach der sportlich wohl erfolglosesten Vorrunde in der Geschichte der fortunenesischen Veteranen – man verbuchte keinen einzigen Punkt – war eigentlich klar, dass das Trainerduo Haag/Napoli nicht mehr tragbar war. Mangels Alternativen durften sich die beiden aber erneut im regionalen Altersfussball versuchen und die Mannschaft in der Rückrunde coachen. Die Vorbereitung in der Halle lief zufriedenstellend. Das Höhenttraining in Davos brachte aber dann nicht das erhoffte Ergebnis, es lag einfach zu viel Schnee um vernünftig Fussball spielen zu können.

So startete die Mannschaft suboptimal vorbereitet in die Rückrunde. Auswärts beim FC Wil waren wohl die meisten schon müde von der Platzsuche, was sich dann auch auf dem Platz deutlich zeigte. Bis zur Pause lag man gegen einen höchstens ebenbürtigen Gegner mit 3:0 hinten. Mit viel Wil(l)enskraft gelang der Mannschaft aber der Umschwung und der Ausgleich zum 3:3. Leider beschränkte sich der Gegner in den Schlussminuten auf das Ballhalten-, wegschlagen, nichtzurückgeben und so blieb es beim gerechten Unentschieden.

Auswärts gegen Tägerwilen spielte man bereits zum ersten Mal mit einem Rumpfteam. Die Spieler, welche die lange Auswärtsreise angetreten hatten, kämpften zwar wacker aber unglücklich.

Nach der Niederlage gegen Tägerwilen empfing man zu Hause den FC Abtwil, der sich für das Spiel mit einigen Senioren verstärkt hatte. Die erste Halbzeit auf der Kreuzbleiche waren wohl die besten 35 Minuten seit langem. Die Abtwiler wussten nicht wie ihnen geschah und sie wurden fast schwindlig gespielt. Als dann aber in der zweiten Hälfte die Kräfte der Fortunesen nachliessen und einige Auswechslungen vorgenommen wurden, musste man noch kurz um den Sieg zittern.

Nach dem Hoch gegen Abtwil kam das Tief gegen Wängi. Von Anfang an passte nicht viel zusammen. Das Goalie Loher die meisten Ballkontakte hatte, zeigte einerseits die Ideenlosigkeit der Fortunesen in der Vorwärtsbewegung und andererseits die offensive Stärke des Gegners. Gleich 5:1 wurde man aus dem Stadiönli gefegt. Dazu kam, dass man noch eine Kiste Bier spendieren musste, weil man die falschen Dresses

mitgebracht hatte und der Gegner netterweise auf die Schnelle für sich ein anderes organisierte. Von A bis W(ängi) ein misslungener Auftritt.

Nach dieser Niederlage rechnete niemand mehr damit, dass man bei der Vergabe der goldenen Ananas noch ein Wörtchen mitreden konnte. Vor allem weil auch gegen Gossau ein Rumpfteam auf dem Platz stand. Aber wie so oft funktionierte das besser als erwartet und man fuhr die nächsten 3 Punkte ein. Das Spiel gegen Wattwil/Bütschwil startete für den Gegner schlecht, da sich der Torhüter schon ziemlich früh verletzte. Die Moral ging flöten, der Verteidiger ins Goal und dieses stand ab sofort offen wie ein Scheunentor. Einer nach dem anderen trug sich in die Torschützenliste ein und zum Ende stand es 8 zu 0 für Fortuna.

Das Spiel gegen Juventus konnte man auch als Spiel der Blinden gegen die Lahmen oder Not gegen Elend bezeichnen. Beide Teams waren mit dem allerletzten Aufgebot vor Ort. Kein Wunder liess sich da der Schiedsrichter bei dieser Affiche ziemlich viel Zeit, bis er auf dem Platz stand. Das Niveau war ziemlich dürftig, Fortuna ein klein bisschen stärker, was sich auch auf das Resultat (1:0 oder 0:1) auswirkte. Da ja sprichwörtlich geteiltes Leid, halbes Leid ist, besprachen die Mannschaftsverantwortlichen nach dem Spiel eine mögliche Zusammenarbeit als Spielvereinigung.

Plötzlich war nach diesem Sieg der Gewinn der goldenen Ananas wieder möglich. Dazu mussten aber gegen Niederstetten drei Punkte her und die anderen Spiele mussten auch noch im Sinn der Fortunesen ausgehen. Ihren Teil der Aufgabe erledigten die Fortunesen ohne grosse Bravour, lag man doch schnell 0 zu 2 hinten. Die Aufholjagd danach verdient aber Respekt. Mit diesem Sieg lag man an der Tabellenspitze. Da alle anderen Resultate zu Gunsten der Fortunesen ausfielen, ging der Gruppensieg auf die Kreuzbleiche. Zudem wurden Nägel mit Köpfen gemacht und eine Spielvereinigung mit Juventus SG gegründet. Somit starteten die 40+ FC Fortuna-Juventus SG Grp. motiviert und ambitioniert in die neue Saison und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Tobias Haag

BRECO

St. Gallen | Wallisellen

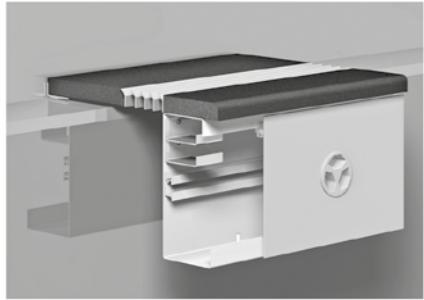
BRECO

www.breco.ch

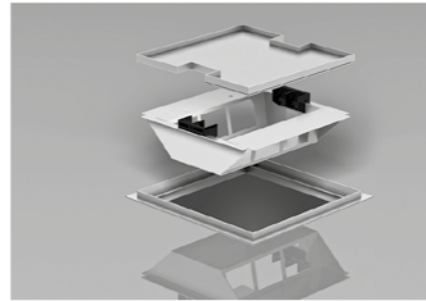
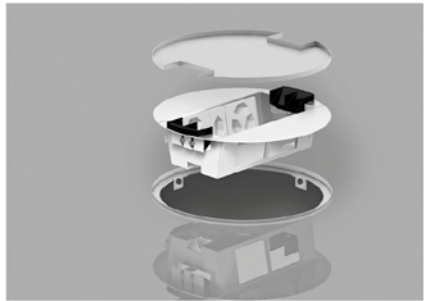
BRECO

Sursee | Bedano | Lancy

Bodenkanäle | Doppelboden | Unterflurkanäle | Hohlraumboden



Sockelkanäle | Brüstungskanäle | Spital-/ Medienkanäle | Brüstungsverkleidungen



BRECO-Bauelemente AG, Holzstrasse 62, 9010 St. Gallen
tel: 071 244 00 66 | fax: 071 244 00 76 | mail: st.gallen@breco.ch



N

Architektur
Bauleitung
Neu- und Umbauten
3D Visualisierungen
Generalunternehmung
nuredini-management.ch

**NUREDINI
MANAGEMENT**

Zürcherstrasse 40 | 9000 St.Gallen



Wie nutze ich meinen Heimvorteil?

Wir haben die Antwort.

Im Heimspiel sind wir unschlagbar: Wir ernten den Sonnenstrom über St.Gallen, fördern Wasser aus dem Bodensee und liefern Fernwärme von hier. Noch mehr Volltreffer unter www.sgsw.ch.

LC Brühl Handball, unterstützt durch die St.Galler Stadtwerke



sgsw
St.Galler Stadtwerke





«Freiwilligäarbet cha dis Läbä verändärä – chum au zu üs als Juniorentainer»

Haben wir dein Interesse geweckt, dann zögere nicht
uns zu kontaktieren. info@fcfortuna.ch

Wir freuen uns auf dich. Dein Fussballclub in der Stadt.



Schau dir
den Spot an!



teamtrikot.ch

powered by sportglobe

Stolzer Ausrüster des FC Fortuna SG

10% Rabatt

auf Deinen nächsten
Einkauf bei natitrikot.ch
oder klubtrikot.ch.

Kennwort: FCFORTUNA10



sportglobe ist der Online-Fachspezialist (Indoor und Outdoor) für Teamsport
und Einzelkämpfer oder Schulen und Institutionen. Oder für Fans und Hobby-
kicker oder Tanten und Göttis, die zum Beispiel auf der Suche nach einem
individuell bedruckten Trikot der Tottenham Hotspurs sind.



N
Architektur
Bauleitung
Neu- und Umbauten
3D Visualisierungen
Generalunternehmung
nuredini-management.ch
NUREDINI
MANAGEMENT
Zürcherstrasse 40 | 9000 St.Gallen

FASZINATION CUPFINAL

Warum hat der Cupfinal eine solche Anziehungskraft dass fast 20'000 St.Galler Fans nach Bern zum Finale pilgerten? Es dürfte wohl die Einmaligkeit des Anlasses sein, die Erlebnisse rund herum und dass man ihn, mindestens im Falle des FC St.Gallen, nicht alle Jahre erreicht und schon gar nicht gewinnt.

1969: Der FC St.Gallen gewinnt 2:0 gegen die AC Bellinzona. Ich war neun Jahre alt, gemäss meinem Vater viel zu klein für das grosse Wankdorf. Anstatt den Sieg live und in Farbe zu sehen, war ich zuhause in grün-weiss an unserem ersten Fernseher mit dabei. Auf der anderen Seite war es gleichsam der Start meines fussballerischen Traums bei den Junioren des FC St.Gallen spielen zu dürfen. Jedenfalls konnte ich mit dem Verzicht auf den Cupfinal aushandeln, dass ich endlich mit dem Musikunterricht in der Knabenmusik aufhören konnte und mit dem Trottnett am darauffolgenden Mittwoch zum Training ins Espenmoos gehen durfte.

1998: 29 Jahre nach dem Cupsieg reiste ich mit unseren Kindern und dem Göttibub in grün-weiss an den Cupfinal nach Bern. Den Opa wollten wir mitnehmen, sozusagen als Versöhnung für 1969. Er wollte sich aber das Spiel lieber am Fernseher anschauen, so ändern sich die Zeiten. Pic-nic auf der Autobahnraststätte inmitten von Gleichgesinnten und alle waren wir überzeugt, dass es nur einen Sieger geben konnte. Die Geschichte hat uns eines besseren belehrt.

2021: Zwei Tage vor dem Cupfinal wurde die Stube geschmückt mit allen vorhandenen Utensilien des FC St.Gallen, unter anderem auch mit einem Trikot der Espen aus der Cupsieger-saison 1968/69. Mein Vater hatte wohl gespürt, dass er mir damals fast mein Fussballerherz gebrochen hatte. Jedenfalls hat er dem damaligen Espen-Platzwart Peter Schläpfer für seine Fronarbeit im Espenmoos ein Trikot mit der Nr. 6

ausgerissen. Die Niederlage hat geschmerzt, aber nicht so wie 1998. Ohne Zuschauer war es ja auch kein richtiger Cupfinal.

2022: Die Region wollte unbedingt wieder mal einen Cupsieg, dieser unbändige Wunsch generiert aber auch ganz viel Druck auf die Spieler. Dabei sollte das Gegenteil der Fall sein. Das Erreichen des Cupfinals müsste beflügeln und die Beine schneller machen. Ausserdem sollten nach wie vor keine Cupfinals und Länderspiele auf Kunstrasen stattfinden, dann spielt man eben in Basel wenn sich die Berner im Sommer lieber die Füsse auf dem Kunstrasen verbrennen. Auf einem Kunstrasenfeld kann man «auch kein Gras fressen», wenn ein Spiel auf Messers Schneide steht. Ein Kunstrasenfeld ist eine gute Alternative aber doch nicht für die fussballerischen Höhepunkte des Jahres.

Die Hoffnung und Vorfreude war riesig, bis auf das Resultat war es ein phantastischer Tag. Man kannte in Bern mehr Leute, als wenn man in St.Gallen durch die Multergasse schlendert. Die «gelbe Stadt» war vor allem grün-weiss und im Tram in den Farben des BSC Young Boys hörte man vor allem den St.Galler Dialekt sowie einige Rheintaler und Appenzeller. Bis auf 20 Unverbesserliche konnte den St.Galler Fans die Niederlage nichts anhaben, die Vorfreude auf den nächsten Cupfinal ist gross. Wir kommen wieder aber bitte möglichst schnell, die Jahre gehen ins Land und irgendwann fahren wir jetzigen 50+ nicht mehr nach Bern um endlich einen Cupsieg zu erleben. Für den nächsten Cupfinal habe ich mir vorgenommen ein Trikot des FC Fortuna St. Gallen anzuziehen, vielleicht fehlte in den letzten Jahren, mindestens was den Spielverlauf angeht, auch ein wenig das Glück.

René Bühler



**clever vorsorgen.
einfach geniessen.**

Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen.

valiant.ch/vorsorge-check

Valiant Bank AG
Marktgasse 11, 9000 St.Gallen
Telefon 071 727 10 10

wir sind einfach bank.

valiant

**Kostenloser
Check-up.**



Eine Empfehlung: Durch unseren kostenlosen Check-up gewinnen Sie Transparenz, ob und wo Deckungslücken bestehen – sowohl bei Ihrer Vorsorge als auch bei Ihrer Versicherung.


Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Thomas Jacob

Oberer Graben 16
9000 St. Gallen
Tel. 058 357 10 10
Fax 058 357 10 11
www.allianz.ch/thomas.jacob

An Ihrer Seite von A-Z.

Allianz



UNSERE LEISTUNGEN SIND UNBEGRENZT...

DRUCKEREI BRÜCKER GOSSAU
 druck@bruecker-druck.ch www.bruecker-druck.ch
 Tel. 071 385 15 20 Bedastrasse 30 9200 Gossau

Wo lade ich mein Elektrofahrzeug?

Wir haben die Antwort. Ob Laden zuhause oder Laden unterwegs, wir von den St.Galler Stadtwerken helfen Ihnen bei allen Fragen. Im Gespräch finden wir die beste Lösung für Sie. Versprochen. Rufen Sie uns an. 071 224 44 55.



sgsw St.Galler Stadtwerke
Ost-mobil powered by sgsw

IHR INSERAT FÜR DEN BREITENSPORT

Der FC Fortuna St.Gallen freut sich, Ihr Inserat in unserem Clubmagazin «1910» zu veröffentlichen. Das Magazin erscheint zweimal pro Saison in einer Auflage von je 550 Exemplaren.

Eine ideale Werbeplattform im «1910» ist auch der persönliche Spieler-Donator für Fr. 275.-/Saison.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Kontaktperson:
Fabian Rietmann
 +41 (0)79 418 94 48
 rietmann@fabianfabian.ch

Unser Angebot:

1 Seite	495.-
1/2 Seite	381.-
1/4 Seite	295.-
1/8 Seite	225.-

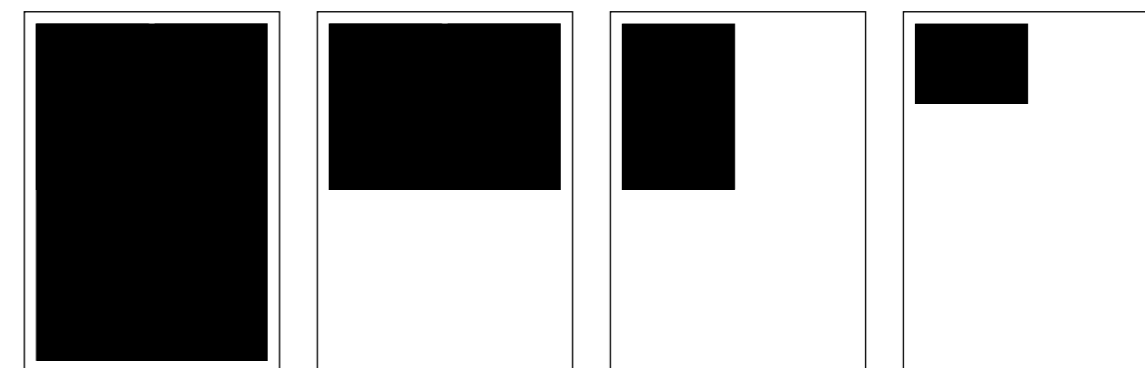
Alle Inserate sind schwarz-weiss. Um eine optimale Präsenz zu erreichen empfehlen wir Ihnen, Ihr Inserat schwarz-weiss anzuliefern. Für weitere Fragen steht Ihnen Fabian Rietmann gerne zu Verfügung.



GAMBLING NIGHT

Gratis spielen und CHF 10 000 gewinnen.
 Freitag, 30. September 2022, 20.00 Uhr

CASINO ST. GALLEN www.gamblingnight.ch



1 Seite 190 mm x 277 mm **1/2 Seite** 190 mm x 136 mm **1/4 Seite** 92.5 mm x 136 mm **1/8 Seite** 92.5 mm x 65.5 mm



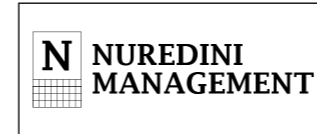
Teamsponsoren der 1. Mannschaft



Mathieu Bühler (Sportchef)



Philipp Knittel (Trainer)



Federico Coniglione (Torwarttrainer)



Beno Wälti (Kassier)



Christoph Schubert (Materialwart)



Sebastian Huarte



Alessio Di Santo



Nico Schüpfer



Daniel Koller



Emin Ordu



Loic Wolfensberger



Fabian Rietmann



Manuel Spitz



Serge Frick



Perparim Shala



Sven Staub



Christian Städler



Loric Januzi



Philipp Lehmann



Kasim Palaz





Philippe Troendle



Patrick Menzi



Florin Hellmüller



Dario Paternale



Alessandro Amodeo



Adnan Rastoder



Felix Brinkert



Dominik Geisser



Marvin Forster



Roberto Licci



Jose Poblete



Luca Cocola



Pascal Müller



Robin Ukaj



Stéphane Weber



AUCH BEIM TANKEN EIN TEAM
GEMEINSAM DIE VEREINSKASSE FÜLLEN

JEDER LITER ZÄHLT!

VEREINSKASSE VOLLTANKEN UND SELBER SPAREN.



Mit jedem getankten Liter mit der **AVIA Vereinskarte** unterstützt du unseren Verein mit **2 Rappen** – und sparst als Karten-Inhaber zusätzlich **3 Rappen pro Liter!**

Sichere dir jetzt kostenlos, schnell und unkompliziert deine **AVIA Vereinskarte** auf www.avia.ch/club.



PASCAL VOLLMEIER – WIR VERMISSEN DICH...

Pascal ist ein «Sohn des FC Fortuna SG». Nach seiner Juniorenzeit war er in der Saison 1992/93 Teil des vielleicht besten Teams, welches wir in den letzten 40 Jahren hatten. Die Mannschaft stieg damals in zwei Aufstiegsspielen gegen den FC Amriswil in die 2. Liga auf. Danach zog es ihn als Lehrer und Fussballer in die Schule Bütschwil, respektive auch zum FC Bütschwil. So war «Volli», wenn schon dann richtig ankommen am neuen Ort. Später war Pascal viele Jahre erfolgreicher Spieler und Trainer beim FC Wittenbach, bevor er bei uns als Trainer der 1. Mannschaft aktiv war. Er sagte mir damals, dass dies für ihn wie ein «Nachhausekommen» sei. Seit vielen Jahren spielte Pascal nun in unseren beiden Senioren-teams. Nach seiner Zeit als Trainer der Aktiven hat er sich der Jugendarbeit verschrieben wo er vor allem im Kinderfussball des Ostschweizerischen Fussballverbandes und des Liechtensteinischen Fussballverbandes wichtige Funktionen einnahm.

Pascal hat den Fussball geliebt, aber vor allem auch gelebt. Er war keiner für halbe Sachen und genau deshalb war er auch beim motivierten Kinderfussball am richtigen Ort. Für ihn war es schwer zu verstehen, wenn ein Spieler im Aktivfussball nicht alles gegeben hat für den gemeinsamen Erfolg. Pascal suchte den Erfolg, er war ehrgeizig, aber dabei immer ein toller Kamerad, wert- und rücksichtsvoller sowie achtsamer Mensch.

Wir verlieren in Pascal einen Freund des Fussballs und des FC Fortuna St.Gallen. Wir wünschen seinen Hinterbliebenen viel Trost mit den schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit. Es bleibt uns allen die Hoffnung auf ein Wiedersehen in einer Welt, in welche Pascal uns nun vorangegangen ist.

Vorstand FC Fortuna SG, René Bühler

Eigentlich bin ich selten um Worte verlegen, sei es schriftlich oder mündlich. Trotzdem sitze ich auch jetzt wieder vor einem leeren Blatt und versuche in Worte zu fassen, was eigentlich unbegreiflich ist. Bereits zum dritten Mal innerhalb zweier Jahre ist ein Fussballer gestorben, der in unserer Mannschaft gespielt hat oder den viele von uns persönlich gut kannten. Alle drei waren sie in meinem Alter, alle drei hatten Familie, jeder Todesfall hat mich zutiefst traurig gemacht und beschäftigt.

Jeder hat seine eigene Art mit Trauer umzugehen und doch müssen wir als Team einen gemeinsamen Weg finden, wie wir mit den Verlusten klar kommen. Wir alle bedauern die Verluste auf persönlicher und auf sportlicher Ebene. Es entstehen Lücken im Team, die wir schliessen müssen, die wir aber eigentlich gar nicht schliessen wollen. Es ist uns wichtig, dass unsere ehemaligen Mitspieler trotz ihrem Tod bei uns sind. In unseren Gedanken sind sie das sowieso und durch die Dresses mit ihrem Namen drauf, begleiten sie uns auch immer auf den Platz.

Wir vermissen Volli – wir vermissen euch, die uns verlassen haben!

Senioren 40+, Tobias Haag



Pascal Vollmeier
21.06.1971 – 31.07.2022

Pascal wollte in Zukunft etwas kürzer treten im Team der Senioren 40+, respektive nur noch in der Verteidigung spielen, wo er nicht mehr so viel laufen müsse...
 Wir bedauern zu tiefst, dass ihm dies nun vergönnt bleibt, da Pascal viel zu früh von seiner Familie und seinem geliebten Hobby, dem Fussball, Abschied nehmen musste.

Pascal bleibt uns als wertvoller Mensch, Fussballkenner und Förderer im Kinderfussball in dankbarer Erinnerung.

FC Fortuna St.Gallen
 Vereinsvorstand

Slavko Alimpic
22.08.1939 – 20.06.2022
Ehrenmitglied



Ein grosser Fortunese der letzten 50 Jahre hat uns für immer verlassen. Dem FC Fortuna St.Gallen bleibt er vor allem als Schiedsrichter und mit seiner überaus engagierten Art in bester Erinnerung. Wir verlieren in Slavko ein sportbegeistertes Ehrenmitglied, der in jungen Jahren auch als Turner und Schwimmer in seinem Heimatland Serbien grosse Erfolge feiern konnte.

FC Fortuna St.Gallen
 Vereinsvorstand



Slavko war Mitgründer von Jedinstvo, der ehemaligen jugoslawischen Fussballabteilung unseres Vereins. Während vielen Jahren war er Spieler und Präsident von Jedinstvo, er hat viel dazu beigetragen dass diese Untersektion unseres Vereins damals eine solch gute Entwicklung genommen hat.

Aber auch losgelöst von Jedinstvo war Slavko für den FC Fortuna St.Gallen sehr wichtig und wertvoll, da er 30 Jahre für uns als Schiedsrichter tätig war, nebenbei spielte er auch noch bei den Senioren und später bei den Veteranen.

Die schönste Erinnerung an Slavko ist jene, als er im Alter von 65 Jahren als Schiedsrichter hätte aufhören müssen. Man wollte Slavko sozusagen als Schiedsrichter in Pension schicken, das hat ihm aber gar nicht gepasst. Er kam auf uns zu und sagte, dass er weiterpfeifen wolle, was man bei seiner Fitness und der Freude an diesem Hobby verstand und nachvollziehen konnte. Wir wurden beim Ostschweizer Fussballverband vorgestellt mit der Bitte, dass man doch die Alterslimite für Schiedsrichter erhöhen solle, es sei doch schade, wenn Schiedsrichter wie Slavko nicht mehr aktiv sein dürfen.

Einige Monate nach unserer Anfrage wurde die Alterslimite, ohne dass wir einen Antrag an die Delegiertenversammlung stellen mussten, um fünf Jahre erhöht und Slavko konnte nochmals seinem Hobby nachgehen. Bei seinem Come-

back in Flawil haben wir ihn in der Garderobe mit einem «Willkommen zurück Geschenk» überrascht. Wir erinnern uns an sein strahlendes Gesicht und die grosse Freude nochmals als Schiedsrichter aktiv zu sein.

Dies hat uns auch gezeigt mit welchem Enthusiasmus Slavko sein Hobby als Schiedsrichter geliebt hat. Er war ein resoluter Schiedsrichter, er hatte Ordnung auf dem Platz und konnte auch mal durchgreifen wenn die Spieler nicht nach seiner Pfeife getanzt haben. So haben wir Slavko in all den Jahren erleben dürfen..., er war als Schiedsrichter der Chef auf dem Platz, wenn er was gemacht hat, dann richtig, sonst hätte er es lieber bleiben lassen.

Slavko's Einsatz und seine Treue hat den Verein veranlasst ihn schon vor vielen Jahren zum Ehrenmitglied zu wählen. Zusammen mit anderen Gründern und Mitgliedern von Jedinstvo hat er in unserem Verein während vieler Jahrzehnte Spuren hinterlassen.

Wir bedanken uns ein letztes Mal bei Slavko für sein Engagement für den FC Fortuna St.Gallen. Wir werden ihn in überaus guter und wertschätzender Erinnerung behalten.

FC Fortuna St.Gallen

Unsere Clubfarben Olivenpesto und Erdbeerkonfi

Anlässlich des Sponsorenanlasses im Mai dieses Jahres gab es für die Sponsoren auch ein kleines Goodie zum mit nach Hause nehmen. Dabei zeigte sich unsere Coco Käppeli ausserordentlich innovativ. In den Vereinsfarben rot (Erdbeerkonfi) und «hellschwarz» (Olivenpesto) hatten die Sponsoren ein kleines Andenken an einen wunderbaren Anlass bei bestem Wetter. Es ist noch nicht bekannt ob Coco neu bei den Heimspielen nun einen Verkaufsstand führen wird.



Back to the Roots



Ab und zu steht unser Vorstandsmitglied Ivo Loher immer noch im Tor der Senioren 40+. Auf der Heimfahrt vom Cupfinal in Bern sass ein junges Mädchen in seiner Nähe, welche die Handschuhe vom St.Galler Cupgoalie Lukas Watkowiak ergattern konnte. Natürlich wollte es sich Ivo nicht nehmen lassen diese Handschuhe mal anzuprobieren. Obwohl Ivo ja auch keine kleinen Hände hat sind die Handschuhe des 26-jährigen und 1.98 m grossen St.Galler Goalies locker um eine Fingerbeere länger als Ivo's Finger. Trotzdem war Ivo begeistert von den Handschuhen und seine strahlenden Augen liessen tolle Erinnerungen an seine 2. Liga Zeiten als Goalie unseres Vereins aufkommen.

Fortuna ist allgegenwertig

Unsere Senioren 40+ haben in den letzten zwei Jahren zwei Mal gegen den FC Niederstetten gespielt. Einer Niederlage im Cup folgte ein klarer Sieg in der Meisterschaft. Dem OFV Bulletin ist zu entnehmen, dass der FC Niederstetten im Jahre 1950 unter dem Namen FC Fortuna gegründet wurde. Als man ein Jahr später merkte, dass in St.Gallen bereits ein Fussballclub mit diesem Namen existiert, hat man den Vereinsnamen auf FC Niederstetten umschreiben lassen. Aber natürlich sind wir in der Schweiz nicht alleine mit unserem Namen, es gibt auch noch den FC Fortuna Thun, FC Fortuna Olten und den FC Fortuna Hedingen.

Das Spiel zwischen Vater und Sohn

Im Team unserer neuen 2. Mannschaft spielt auch Pascal Spiess mit, er ist der Sohn unseres Senioren 40+ Spielers René Spiess. Unsere Senioren 40+ empfingen die neue 2. Mannschaft mit einem Freundschaftsspiel auf der Kreuzbleiche, welches die Jungen mit 5:2 gewinnen konnten. Ein gemütlicher und schöner Sommerabend wurde dann mit einer gemeinsamen «3. Halbzeit» bei Speis und Trank abgeschlossen. Vater und Sohn Spiess bleibt dieses Spiel wohl in ewiger Erinnerung.



Politiker und Medien unter der Leitung Fortunas

Auch wenn er nicht mehr offiziell als Schiedsrichter im Amt ist, packt es ihn doch ab und zu ein Spiel zu pfeifen. Auf unserem Bild führt Pädi Kunz den



St.Galler Kantonsrat und Mitarbeitende des St.Galler Tagblatts zu einem Freundschaftsspiel auf den Platz. Pädi war an diesem Abend sozusagen Chef über den Kanton und die Politiker mussten sowieso anständig spielen, ansonsten wäre der Zeitungsbericht danach nicht so positiv ausgefallen. Im Vordergrund des Bildes ist auch unser Senior 40+ Spieler und «Linksfuss» Stefan Schmid zu sehen, der als Chefredaktor des Tagblatts sein Team auf den Platz geführt hat. Das Resultat ist unwichtig, es ging um die Freude am Spiel und das Bier und die Bratwurst danach.

Nachwuchs im Hause Sturzenegger



Am 23. Mai kam Noan zur Welt und machte Katja und Senioren 30+ Spieler Adi Sturzenegger zum zweiten Mal zu glücklichen Eltern und natürlich Öski und Uschi zu Grosseltern und die weiteren Sturzis Heinz, Roli und Ernst zu Grossonkeln. Wir gratulieren Katja und Adi herzlich zu ihrem zweiten Sohn und wünschen der jungen Familie alles Gute für die Zukunft.

Comeback des Jahres



Am 20.05.2022 im Spiel der Senioren 30+ gegen den FC Rorschacherberg stand unser langjähriges Vereinsmitglied, Freddy Coniglione, nach langer Leidenszeit wieder auf dem Platz.

Im November 2020 erkrankte Freddy am Coronavirus. Die Krankheit bestimmte fortan sein Leben, welches von Spital-, Reha- und Physiotherapieaufenthalten bestimmt war. Durch seinen starken Willen und die Unterstützung seiner Familie und seinen Freunden kämpfte er sich in den letzten zwei Jahren in ein normales Leben zurück. Noch immer leidet er an Long-Covid, jedoch wer Freddy kennt, weiss dass er nie aufgibt.

Der ganze Verein freut sich sehr, ihn wieder zwischen den Pfosten der Senioren 30+ und als Torwarttrainer der 1. Mannschaft zu sehen.

Wunsch nach einer «starken» Saison

Seit unserem Neubau dürfen wir an den Wochentagen ab 18 Uhr und am Wochenende bei den Spielen verdankenswerterweise die Parkplätze des Zeughauses benutzen. Kürzlich stand auf einem der Parkplätze ein deutsches Auto mit diesem Kennzeichen. Anfangs Saison also ein gutes Symbol und der Wunsch sei hier angebracht, dass der Vorstand allen Teams eine «starke» und unfallfreie Saison wünscht.



Erweiterung des Vordachs



Seit der Eröffnung des neuen Clublokals und den neuen Garderoben wurde stetig am schönsten Kleinstadion der Stadt St.Gallen gearbeitet. Nach der Hammerhüte wurde auf diese Saison hin, das Hauptgebäude mit einem Vordach über den Garderoben erwei-

tert. Dabei wurden wir tatkräftig von verschiedenen Mitgliedern des Vereins unterstützt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



WIR SUCHEN DICH.

Für den Betrieb unseres Clublokals suchen wir noch Verstärkung für unser Team.

Falls du Interesse hast unser Lokal-Team für ein kleines Entgelt zu unterstützen, melde dich bitte bei Erich Müller, 079 634 33 74.



ES WAR ANGERICHTET UND DIE GÄSTE KAMEN...!

Was für ein grossartiger Tag für einen Sponsorenanlass. Lauter glückliche und zufriedene Gesichter. Unser Team im Clublokal in Hochform, von Coco und ihrem Team wurde überaus herzlich aufgetischt und das Goodie für unsere Gäste (rote Konfi und schwarze Olivenpaste – Vereinsfarben) war der Hit.

Es war angerichtet und die Gäste kamen...! Wir wollten uns nach zwei Jahren ohne Allianz Regiomasters bei unseren Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung trotz des Ausfalls von zwei Regiomasters herzlich bedanken.

Wir haben den Nachmittag genossen, es hat grosse Freude gemacht viele unserer Sponsoren nach einer langen Corona Durststrecke wieder

einmal zu sehen. Am Montag danach durften wir von einem Sponsoren noch eine Erhöhung seines bisherigen Sponsoringbetrages entgegen nehmen – das war sozusagen noch das Tüpfelchen auf dem i.

Doch nun möchten wir die Bilder sprechen lassen und bedanken und nochmals ganz herzlich bei all unseren Sponsoren aber auch den vielen Mitgliedern, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.

FC Fortuna St.Gallen
Vorstand





Fouls können dem Image des ganzen Vereins schaden. Spielt fair.



Ein Drittel aller Fussballverletzungen werden durch Foulspele verursacht. Spielen Sie fair und respektieren Sie Ihre Gegenspieler. So sinkt die Verletzungsgefahr. Zudem steigt die Chance, die Fairplay-Trophy der Suva zu gewinnen und am Schweizer Cup teilzunehmen. Für die aktuelle Rangliste und weitere Infos: www.football.ch/fairplay

suva

gesund
leben &
schön
pflegen

Neue Adresse ab
25. Februar 2019

**Lachen
Drogerie**

Ulmenstrasse 9 · 9000 St.Gallen
Tel. 071 278 26 23 · www.lachen-drogerie.ch

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM FESTE FEIERN.

UNSERE GRILLEURE KOMMEN AUCH AN PRIVATE
FEIERN ODER EVENTS VON UNTERNEHMEN.
BESTELLEN SIE JETZT DAS NATURA GÜGGELI-MOBIL
FÜR IHREN ANLASS!



frifag
Feinstes Geflügel aus Ihrer Nähe.

FRIFAG.CH | NATURA-GUEGGELI.CH

Natura Guggeli
Das beste Schweizer Grill-Produkt!



Dach und Wand aus einer Hand

Bedachungen
Fassadenbekleidungen
Dachfenster
Bau-Visiere
Flüssigkunststoff
Reparaturservice

Wittenbach SG
www.dawag.ch

100ER-CLUB SAISON 2022/23

Allenspach Daniel, St. Josefen
Baraghini Mario, St. Gallen
Begovic Milovan, Herisau
Bianchi Bruno, St. Gallen
Bianchi Ernst, St. Gallen
Bianchi Bruno, Gossau
Blaser Marlies, St. Gallen
Bölsterli Daniel, St. Gallen
Brändle Peter, St. Gallen
Braun Canisius, St. Gallen
Brkic Stefan, St. Gallen
Bühler René, St. Gallen
Butz Samuel, St. Gallen
De Carlo Mario, St. Gallen
Dellios Andreas, Andwil SG
Egli Christine, St. Gallen
Egli Pascal, St. Gallen
Eigenmann Cornel, St. Gallen
Engeli René, Herisau
Engler Werner, St. Gallen
Eugster Bernhard, St. Gallen
Fink Klaus, Herisau
Gmünder Hans-Peter,
Appenzel
Götz Hanspeter, Flawil
Graf Strübi Nicole, Speicher
Haldner Bruno, St. Gallen
Haldner Heinz, St. Gallen
Heiniger Alex,
Speicherschwendi
Heusser Rudolf, St. Gallen
Hobi Elisabeth, Gossau
Hobi Marco, Teufen
Hollenstein Rico, Goldach
Hörler Roger, Illighausen TG
Huber Paul, Rorschach
Joos Pascal, Kirchberg BE
Jordi Michael, Abtwil
Käppeli Corinne, St. Gallen
Käppeli Philipp, St. Gallen
Kehl Daniel, St. Gallen

Kehl Willy, St. Gallen
Keller Berno, St. Gallen
Keller Marco, St. Gallen
Klarer Alex, Abtwil
Knechtle Michael, St. Gallen
Kolb Manfred, St. Gallen
Krüsi Hampi, St. Gallen
Kühne André, St. Gallen
Kupferschmid Urs, Engelburg
Lendi Dani, Zuckenriet
Leu Otto, St. Gallen
Leutenegger Reto, St. Gallen
Locher Daniel, Abtwil
Loher Ivo, Tübach
Mäder-Kubli Tanja, Engelburg
Manser Walter, Goldach
Meier Karl, St. Gallen
Meier Matthi, St. Gallen
Mis Georg, St. Gallen
Müller Arthur, St. Gallen
Müller Reto, Untereggen
Napoli Mike, St. Gallen
Nüesch Fredy, St. Gallen
Oesch Ursula, St. Gallen
Olibet Peter, St. Gallen
Palatini Sandro, Murten FR
Pffner Stefan, St. Gallen
Reich Gianfranco, St. Gallen
Rietmann Beat, St. Gallen
Rietmann Fabian, St. Gallen
Rimle Michael, Wittenbach
Rimle Walter, St. Gallen
Schäpper Fredy, St. Gallen
Schenk Christian, Neuhausen
am Rheinfall
Scherrer Harald, Heiden
Schlegel Kevin, St. Gallen
Schoch Corinne, St. Gallen
Sidler Thomas, St. Gallen
Spescha Remo, Engelburg
Spiess René, St. Gallen

Steiner Werner, St. Gallen
Studer Rolf, Mörschwil
Sturzenegger Adrian, St. Gallen
Sturzenegger Heinz, Egnach
Sturzenegger Oskar, Staad
Sturzenegger Roland, St. Gallen
Thoma Erich, Abtwil
Thoma Graziella, Abtwil
Tobler Urs, St. Gallen
Troxler Heinrich, St. Gallen
Tsawa Dorjee, Andwil
Tsawa Tseten, St. Gallen
Walter Sandro, St. Gallen
Weibel Ralph, St. Gallen
Weishaupt Daniela, St. Gallen
Weishaupt Bruno, Abtwil
Weishaupt Remo, St. Gallen
Wild Edwin, St. Gallen
Wohlgemuth Roger, Tübach
Wohnrau René, Arbon
Wunder Thomas, St. Gallen
Wüthrich Roland, St. Gallen
Zanolari Gianmarco, Engelburg
Zivanovic Zdravko, St. Gallen
Zoller Christoph, Mörschwil

Vielen Dank.



**jetzt profitieren
familien.**

Unser Trend Set Family mit Privatkonten,
Maestro-Karten, Kreditkarten und weiteren
Vergünstigungen.

valiant.ch/familie

Valiant Bank AG
Marktgasse 11, 9000 St. Gallen
Telefon 071 727 10 10

wir sind einfach bank.

valiant

«WORK-LIFE-BALANCE IST FÜR MICH NICHT NUR FAMILIE, SPORT UND BERGE»

Die Firma medfit ist der Medicalpartner des FC Fortuna St.Gallen. Jeden Dienstag haben die Spieler die Möglichkeit sich von einer Physiotherapeutin beraten/behandeln zu lassen. Dieses Angebot gilt nicht nur für die Spieler der 1. Mannschaft, sondern für alle Spieler des Vereins. Peter Roth ist Gründer und Inhaber der medfit, die in der Zwischenzeit bereits acht Standorte mehrheitlich in der Ostschweiz hat. Das Zentrum hat sich spezialisiert auf Physiotherapie und Komplementärmedizin. Der Standort in St.Gallen ist überaus gut gelegen, sozusagen im Zentrum der Stadt St.Gallen an der Müller-Friedberg-Strasse 6. Unsere gute Zusammenarbeit geht bereits in die dritte Saison, höchste Zeit Peter Roth einige Fragen zu stellen:



Peter Roth

Du hast das Geschäft von der Pike auf gelernt und man weiss von Dir, dass Du trotz der acht Filialen, die Du zu betreuen hast, auch selbst immer noch gerne Hand anlegst, respektive Kunden behandelst. Muss man dies um dran zu bleiben?

Peter Roth: «Lach», ab 1.10 sind es sogar neun Filialen. Rorschach kommt dazu, eine Übernahme altershalber, der jetzige Inhaber geht in den Ruhestand. Ich erhole mich quasi beim Behandeln, Work – Life – Balance ist für mich nicht nur Familie, Sport und die Berge, sondern auch das Behandeln. Es ist mir wichtig am «Puls» zu sein, ich habe ein gutes Team um mich herum, das mir erlaubt am Patienten arbeiten zu können. Natürlich behandle ich heute viel weniger Kunden als früher, zeitlich bin ich nicht mehr «immer» verfügbar.

Unsere Mitglieder sind sehr glücklich über die Betreuung jeweils am Dienstagabend mehrheitlich durch deine Filialeleiterin St.Gallen, Noemie Arn. In der neuen Saison wird unsere 1. Mannschaft an den Spielen auch wieder von Leonie betreut. Ist gutes Personal zu finden für Dich die grösste Herausforderung oder was ist der grösste Challenge in deinem Business?

Peter Roth: Ja, das ist es. Der Fachkräftemangel ist auch im Gesundheitswesen überdeutlich spürbar, der Frauenanteil bei den Physios ist sehr gross. Der Wunsch nach Kinder ist ebenfalls gross in dieser Gruppe, so ist die logische Konsequenz, dass alle paar Jahre, weibliche Physios aufhören oder ihr Pensum reduzieren. Wir sind ein moderner Arbeitgeber und bieten flexible Teilzeit Lösungen an. Es ist halt auch ein Mass an Flexibilität bei den Kunden gefragt, die Teilzeit Lösungen können nicht alle Wünsche der Kunden abdecken. Zudem ist uns employer branding wichtig, wir haben beispielsweise die medfit Academy gegründet. Durch die Academy bringen wir die verschiedenen Standorte und ihre Mitarbeitenden zusammen. Man lernt sich kennen, profitiert voneinander und wächst

zusammen. Diesem Ziel dient die Academy. Zudem hat die medfit Academy die Aufgabe, interessante Themen rund um das Thema Gesundheit vorzustellen. Es ist elementar, dass wir als medfit den gemeinsamen Gedanken einer ganzheitlichen Physiotherapie fördern und verankern. Ferner haben wir das Recruiting überarbeitet und ich bin auch als Dozent an der Fachhochschule tätig und bilden gleichzeitig auch junge Leute in den Praxen aus.

Hast Du selbst auch Fussball gespielt, oder was sind deine bevorzugten Sportarten? Eine gewisse Zeit warst Du auch beim FC St.Gallen im Einsatz, welcher Spieler hat Dich dort am meisten beeindruckt und warum?

Peter Roth: Nein, ich habe nie in einem Verein Fussball gespielt, ich war eine zeitlang beim SFV und habe die U14 bis U16 mitbetreut und bin im 2018 beim FC St. Gallen eingesprungen, als es dort etwas turbulent zu und her ging, bzw. das neue Management um Präsident Hüppi mich darum gebeten hatte. Gottseidank ist das heute anders. Mich hat beim FC SG am meisten be-

eindrückt, wie wirklich alle vom Materialwart bis Präsidenten diesen FC SG Spirit leben, der Fanmarsch beim diesjährigen Cupspiel hat mir Gänsehaut beschert, wenn eine ganze Region nur grün-weiss denkt, spürt und fühlt dann ist das schon sehr emotional und unvergesslich. Übers Spiel reden wir nicht, abgehakt. Zu einem Spieler gibt es eine besondere Beziehung: Nicolas Lüchinger, wie ich im Rheintal aufgewachsen und ein Steh auf Männchen! So oft am Knie verletzt und immer wieder zurückgekämpft! Dieser absolute Wille und Fokus sowie seine Einstellung zum Fussball beeindruckt mich. Noch heute sind wir miteinander verbunden und sehen uns mal in der Beiz oder am Spielfeldrand von Amateur Fussballvereinen im Rheintal.

Vielen Dank Peter für die Zusammenarbeit, wir wünschen Dir und deinem Team viel Erfolg und Freude an eurer wichtigen Arbeit!

Wieder fit für mein Team.



medfit

Medical Partner
FC Fortuna

Ihr Ansprechpartner
in Sachen
Physiotherapie und
Komplementärmedizin
in der Ostschweiz.



info@medfit.ch
medfit.ch

regiomasters.ch

33.



Allianz 

Schützengarten suva

valiant  Auto Zollikofer  BERT KLINIK

ALLIANZ REGIO MASTERS

07.-08.01.2023

Impressum

Redaktion:

Fabian Rietmann
René Bühler
Carine Städler

Gestaltung:

Fabian Rietmann,
FF Graphics

Auflage:

550 Exemplare

Druckerei:

Druckerei Brücker,
Gossau

Kontakt:

Fabian Rietmann
+41 (0)79 418 94 48
marketing@fcfortuna.ch

Carine Städler
+41 (0)76 592 65 05
sekretariat@fcfortuna.ch

fcfortuna.ch

Autoren:

René Bühler
Tobias Haag
Fabian Rietmann
Mathieu Bühler
Ivo Loher
Vincenzo Merolillo
Stefan Brkic
Kasim Palaz
Luca Bischof
Philipp Käppeli

Vorstand:

René Bühler
Ivo Loher
Fabian Rietmann
Mathieu Bühler
Pascal Egli
Reto Müller

MUT HEISST MACHEN



WIR MACHEN MIT.

Generalagentur Thomas Jacob
Oberer Graben 16, 9000 St. Gallen
Tel. 058 357 10 10
allianz.ch/thomas.jacob

Allianz 

Blumen Pfister

Röschstrasse 17a
9000 St. Gallen

regiomasters.ch


WIR SUCHEN DEIN TRAINER-TALENT.

Für unsere Juniorenteams suchen wir motivierte Trainer oder Assistenztrainer.

Falls du Interesse hast, melde dich bitte unter:


info@fcfortuna.ch





PEUGEOT NEXT GENERATION

FULL ELECTRIC & PLUG-IN-HYBRID



Auto Zollikofer

Rorschacherstrasse 284
9016 St. Gallen
Telefon 071 282 10 20
info@autozollikofer.ch

Sonnmattstrasse 10
9532 Rickenbach bei Wil
Telefon 071 929 70 30
www.autozollikofer.ch

DEIN SCHÜGGA.

Regina
Braumeisterin



Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.